

Anlage 4: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 kWh und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile)

Zur Anwendung kommt der BDEW/VKU/GEODE Leitfaden“ Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 30. Juni 2011.

Es kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Haushalt

- R14** Einfamilienhaus mit einer Jahresarbeit von bis zu 50.000 kWh
- R24** Mehrfamilienhaus mit einer Jahresarbeit von mehr als 50.000 kWh
- HK3** Kochgaskunden

Gewerbe

- KO4** Gebietskörperschaften, Kreditinstitute und Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbszweck
- MK4** Metall und KFZ
- HA4** Einzel- und Großhandel
- BD4** sonstige betriebliche Dienstleistungen
- GA4** Gaststätten
- BH4** Beherbergung
- BA4** Bäckerei und Konditorei
- WA4** Wäscherei
- GB4** Gartenbau
- HD4** Summenlastprofil Gewerbe/Handel/Dienstleistung

Für das Netz der Gasversorgung Zehdenick GmbH gelten die Wetterdaten der folgenden Wetterstation:

- DWD; Standort Cottbus; Stations-ID: 10496

Angewendetes Mehr-/Minder mengenverfahren

1. Verfahren: Stichtagsverfahren Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr- Minder mengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis/das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monats-scharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: aggregiert je Transportkunde
3. Abrechnungszeitraum: kalenderjährlich
4. Preis: arithmetischer Mittelwert der vom Marktgebietsverantwortlichen GASPOOL veröffentlichten Mehr-/Minder mengenpreise.
5. Gewichtungsverfahren: synthetisches Lastprofil
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: jährlich
7. Erstellung der Mehr-/Minder mengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: nein
8. Übermittlung der Rechnung: Papierform